



Zürich, 28.8.2015

Nationale Sensibilisierungskampagne

IGSU-Botschafter-Teams besuchen die OBA St.Gallen

Wer an Hitzetagen einen Platz im Schatten sucht, muss die Sitzbank in der Parkanlage häufig erst von Unrat befreien. Deshalb touren auch dieses Jahr wieder motivierte Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) durch die Schweiz. Seit heute unterstützen sie an der OBA Ostschweizer Bildungs-Ausstellung in St.Gallen die städtische Initiative «Gemeinsam mit Respekt» und machen Besucherinnen und Besucher auf das Problem von Littering aufmerksam.

Geschäftsleute verbringen die Mittagspause im Freien, Spaziergänger tanken auf den Parkbänken Sonne und Kinder vergnügen sich auf Spielplätzen – und treffen im Sandkasten auf Plastiktüten, Take-Away-Verpackungen und Glacéstängel. Die warmen Sommertage werden überschattet von Abfall, der an der Seepromenade, im Park und im Strassengraben liegt. Deshalb setzen sich Umwelt-Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) bereits im achten Jahr gegen Littering ein. Im Rahmen der Initiative «Gemeinsam mit Respekt» sind die IGSU-Botschafter vom 28. August bis 1. September auch an der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung in St.Gallen aktiv. «Jugendliche wissen eigentlich sehr genau, dass Littering falsch ist», weiss Judith Balzien, Messeleiterin der OBA. Da sie in der Gruppe aber cool sein wollten, würden sie ihren Abfall häufig einfach liegen lassen. «Daher ist es umso wichtiger, sie als Gruppe und auf Augenhöhe direkt anzusprechen», findet Judith Balzien. «Während der OBA hat das mehrmals sehr gut funktioniert und wir haben deutlich gespürt, dass Littering auf dem Messegelände abnahm.»

Quer durch die Schweiz für einen sauberen Sommer

Rund 80 Studentinnen und Studenten sowie Umweltinteressierte ziehen von April bis September mit Recyclingmobilen durch über vierzig Schweizer Städte. Von St. Gallen über Basel, Bern, Locarno und Luzern bis nach Nyon und Lausanne informieren sie über Littering und Recycling.

Die Botschafter sind aber nicht nur im öffentlichen Raum unterwegs. Sie treten auch an Schulen auf und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen auch interaktive, altersgerechte Unterlagen zum Einsatz, die auch unabhängig von einem Botschafterbesuch bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Fachorganisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) führt die IGSU am Freitag, 11. und Samstag, 12. September 2015 zum dritten Mal den nationalen Clean-Up-Day durch. Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen werden aufgerufen, an diesen beiden Tagen einen lokalen Aufräumtag durchzuführen, um gemeinsam ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen. Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik, bietet über ihre Webseite Anti-Littering-Plakate an und betreibt eine Online-Toolbox, die interessierten Organisationen praxisnahe Tipps zur Lösung von Littering-Problemen gibt.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2015

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und mehr Lebensqualität
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99, Fax +41 43 500 19 98
info@igsu.ch, www.igsu.ch

**Medienkontakt:**

- Judith Balzien, Messeleiterin OBA Ostschweizer Bildungs-Ausstellung, Telefon 071 242 04 23
- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Yves Gärtner, Projektleiter IGSU Umweltbotschafter, Telefon 043 500 19 94, 078 733 07 78

Weitere Informationen:

- IGSU und IGSU-Botschafter-Teams: www.igsu.ch
- Nationaler IGSU Clean-Up-Day: www.clean-up-day.ch
- Online-Toolbox: www.littering-toolbox.ch
- Einsatzplan der IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter: www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2015

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.

«Gemeinsam mit Respekt»

Die Initiative «Gemeinsam mit Respekt» wurde von der Stadt St.Gallen, von Privaten und Vereinigungen lanciert und richtet sich gegen Gewalt, Lärm, Littering und Alkoholexzesse. Wegwerfen und Liegenlassen von Abfall, Rauschtrinken, Lärmbelästigungen sowie jede Form von Gewalt gegen Personen und Sachen werden verurteilt. «Gemeinsam mit Respekt» will ein lebendiges und buntes St.Gallen, wo Toleranz und Respekt gelebt werden.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und mehr Lebensqualität
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99, Fax +41 43 500 19 98
info@igsu.ch, www.igsu.ch